

<p style="text-align: center;">Gruppe Hannoversche Linke / PDS (Anfrage Nr. 1365/2004)</p>

Anfrage der Gruppe Hannoversche Linke / PDS zur Stiftungsprofessur "Software Engineering"

Stiftungsprofessur "Software Engineering"

Der Rat der LHH hat mit der Drucksache 3380/2000 am 15.3.2001 beschlossen eine Stiftungsprofessur "Software Engineering" an der Universität Hannover für 5 Jahre zu finanzieren.

Als Begründung wurde in der Drucksache u.a. genannt: Die Stiftungsprofessur sollte "als Projekt des Handlungsprogramms zur Stadtentwicklung 2001i bis 2005 und als Investition in die Zukunft des Ausbildungsstandortes Hannover das gegenwärtige regionale Defizit beheben und das Studienangebot verbreitern helfen. Weiterhin ist der Bereich "Software Engineering" hervorragend dazu geeignet, über Projekte und innerhalb von Forschungsprogrammen eine breite Palette Drittmittel einzuwerben. 500.000 DM pro Jahr für die ersten fünf Jahre können die Einrichtung eines solchen Lehrstuhls ermöglichen. Der Start der Stiftungsprofessur ist zum Beginn des Wintersemesters 2001/02 geplant, sie wird zunächst im Fachbereich Mathematik angesiedelt und geht mit der Gründung des eigenständigen Fachbereichs Informatik, die für den 1. Januar 2002 angestrebt wird, in diesem auf." In Anfragen im Verwaltungsausschuss und im Rat wurde Anfang 2003 deutlich, dass die Berufsverhandlungen noch laufen. Im September 2003 berichtete der Oberbürgermeister, dass die Stelle Ende September 2003 besetzt werden soll. In den Verwaltungshaushalt wurden die Mittel ab 2002 eingesetzt.

Wir fragen vor diesem Hintergrund die Verwaltung:

- 1) Lassen sich die mit der Finanzierung der Stiftungsprofessur erhofften positiven Effekte darstellen?
- 2) Ist aufgrund der schwierigen Finanzlage der Universität damit zu rechnen, dass die Stiftungsprofessur - wie zugesagt - nach 5 Jahren ab Ende 2008 von der Universität übernommen wird?
- 3) Die Stiftungsprofessur passt in das Förderspektrum des "Hannover-Impuls"-Projektes: Ist es denkbar, die Mittel aus den Hannover-Impuls zur Verfügung gestellten Mitteln zu finanzieren, damit der städtische Haushalt entlastet wird?

Detlef Schmidt , Gruppenvorsitzender Hannover Linke/PDS

Hannover / 03.06.2004